



Schüo und frei

(ASP350-16.09.2002)



Wenn-ä i der Fröndä bio,
all a klä i 's Huoweh hio.

Schüonä Fleocko git as gnuo,
wo arfrüiond Herz und Sio.
Vielmol heosch-os ou zum tuo
mit reochtschaffna, gschieda Lüt,
freilä bioscht ganz glüecklä nio;
d' Frönde eopas uom nid büt:

z' Dorobioro bioscht dahuo;
gnüßo kascht i aller Ruoh
ohne, daß d' bioscht wit aweock,
Schüos und Freis uf uonom Fleock:

Niona ischt-as, sei 's wio 's sei,
so wio z' Dorobioro frei.

Schüos siocht blös, wenn d' obacht gischt
Und zum 's seocha Zit dor nischt.
Vielmol loufscht z' nöscht dra vorbei,
muonscht, dass nid viel wert as sei.
Mänga dänn erscht wert druf leit,
wenn ma 'm i do-n-Ohro lit,
und ma iohm 's mitunter seit
iohm an Stupf halt mämol git:

z' Dorobioro bioscht dahuo;
gnüßo kascht i aller Ruoh
ohne daß d' bioscht wit aweock
Schüos und Freis uf uonom Fleock:

Niona ischt-as, sei 's wio 's sei,
so wio z' Dorobioro frei.

Frei ischt, wenn ma zämmo stoht,
und die andro leoba lot,
und wenn ma 's fascht mit alla ka,
frei ischt, wenn ma seolb sä ma.
Frei ischt däs, wo gern ma tuot.
Frei si, däs tuot seolb uom quot.
Wenn d' Zit lo kascht, anstatt rennscht
ganz frei ischt däs, wenn d' du arkennscht:

z' Dorobioro bioscht dahuo;
gnüßo kascht i aller Ruoh
ohne daß d' bioscht wit aweock
Schüos und Freis uf uonom Fleock:

Niona ischt-as, sei 's wio 's sei,
so wio z' Dorobioro frei.



fff

I trillor gern so vor mä anä
a Liodlä halt all gern no ma-nä.
do Text zwor z'meischt i numma ka,
i sing halt drom blös ... tra-la-la.

Tra-la-la hoast i bio froh,
ganz ähnlä wio ho-lo-dri-o,
a Fröüd hio, hoast bi mir juche
juchu ischt vo der Fröüd no meh,
ou 's Jodla ka ganz luschtig wirko,
vor allom muoßt kuon Text dor miorko,
und würd mor amol 's Jodla z' dumm,
dänn hörscht fascht nünt mä will-ä summ.

Blös eopas isch-mor z' primitiv,
wenn eopar grölat tä-dä-rä.
dänn schlüß-ä döt drus instinktiv
sin „IQ“ ischt im Schwund... a kä.



an liechto Schlof
(ASP352-06.10.2002)



Bioscht z' wenig müod und z'nacht dromm wach,
goht dur-o Kopf dir mängä Sach,
Gedanko, wo die andro klagond,
daß sie a ion'ra Nervo nagond ?

I schalt i däm Fall ganz gnot omm,
sodaß uf andors Züg-ä komm.
As miorkt a jeda, wo däs tuot,
sä z' hiondor-sionnot, tuot nid guot.

I bio nid müod ! As fehlt mor nünt !
Wo mior jo sövol fehlo künt !

As tuot-mor niona eopas weh,
I lied kuo Not, was wit no meh !
I dar, was schmeckt, alls troschtlä eosso,
ka ou mit-liob d' Diät vergeosso.

I hio kuo Schulda, bio liquid,
bio 'blogat nid vor Git und Nid,
hio an Verdionscht, der wo mor g'hört,
gad sövol, daß as niomig stört.

Ka reiso trotzdem meh as gnuo,
ka 's frei hio, gad-aso, dahuo.

Hio Gobo, wo 's hoast, g'hörig siond,
dozuo reocht leobig Enkelkiond.

Ou hio-n-ä 's Glück, daß seolb mä ma,
und andrä leoba lo ou ka,
hio om-mä ommä freiä Lüt,

ou 's Schaffo mior no Fröüd bedüt.
I hio an Partner, wo-mor trouat,
an Schutzengol, wo zöü-mor schouat,
hio, gloub, a u'verdorbos Gwiosso,
Instinkt, Arfahrung, Gfühl und 's Wiosso.
I go do Gegner nid a d' Krägo,
bio zwifelsohne zum arträgo,

I ka mit mir, i bild mor 's i,
im Grund gno, reocht, reocht z'frido si.

Wenn eopar aber trotzdem frogat,
ob z' Nacht mä dänn scho gär nünt blogat,
dänn biecht-om minä Gottes-Strof:

i hio an ganz, ganz lichte Schlof!



ppp

A Flügo, wo an Honig goht,
mit uom Fuoß scho im Jenseits stoht,
sie gnüßt das Süoß. Blös will sä kleobat,
do nöschto Tag sä nid arleobat.

Us deoro Fabel kascht du schlüßo,
wio 's g'föhlä ischt, zum gär z' roß gnüßo.



Bi mior git 's halt ou deonnar Täg,
wo-n-i kuo blödä Sprüch verträg;
und wenn scho lit mor roß viel dra,
daß d' Sprüch i solbor macha ka !



viel Geold

(ASP355-10.11.2002)



Viel heond zum Euro kuo Vertrouo,
viel lieober iohn nid sprära wänd,
viel wenn as goht om 's ussä-houo,
viel dänn, a liechtä Hand scho händ,
viel jömorand, as sei alls z' tür,
viel sägand ou, ma zahl z' viel Stür,
viel schriebond uf-or schleochto Weolt
viel Laschter zuo dem Mammon: Geold,
viel Schwarzgeold kriogt do Wert vom Wäscho,
viel bringt ma nid gad i-n-a Täscho,
viel führt ma , hoafst-as, uf-o Wägo,
viel wenn d' mor 's gübischt, tät-i trägo.



Vor-o Wahla alls versprecho,
d' Wahlversprecho allä breocho,
d' Lüt zum Narro hio, as wio,
ischt von Wahla däs do Sio ?

's Gschpärat alls uf 's Letscht us-schöpfo,
's Volk mit nöüa Stüra schröpfo;
will i halt dar Gschiedscht nid bio,
frog mä, weom söll d' Schuld ma gio ?

Schulda macha, as wio gstöhrt,
Geold usgio, wo uom nid g'hört,
uo Frog i dänn scho no hio.
wenn zahlt ma d' Schulda z'ruck ... und wio ?



As ischt hüt numma Mode
zu eopas z' ko ... dur Fließ,
ma schätzt hüt meh d' Methode
"wio-n-i 's Finanzamt b'schieß".



I möchte uf eopas's Dänko längo
Ma söt a klä dur'dänktor dänko.
As ischt, wenn d' 's zuogischt, jo a Schand,
bim Dänko heoscht an Duranand.

Falt Dir uf uom-mol eopas i,
loscht däs, wo d' bisher dänkt heoscht, si,
dänkscht blös, solang nünt andors kut !
Vo a-n-ar Ordnung, halt, kuon Tut.

A-n-Ordnung kenntischt du a däm,
wenn d' dänktischt mit a klä System.

Wer so wio-n-i ou 's Chaos ma,
der losat, was-ä dänkt hio a.



Ischt dina Ruof amol erscht hio,
muoscht numma uf o-n-obacht gio !

Do guoto Ruof heoscht, vor's heoscht gsporo,
mit a-n-ar Schwätz a(l)s Wieb verloro !

Lüt und Schuo – und beidä hähl,
gloub mor 's, dass i d' Schuo dänn wähl !

Wenn d' 's Leobo lang roß g'mächlä tuoscht
zmol 's Mächtola begründo muoscht !

Wer seolber nio uf Abweog grot,
vom Gschäfta Hälfte blös verstoht !